

Was ist Medieninformatik?

Die Fakultät für Informatik der TU Chemnitz bietet ab Wintersemester 1999/2000 für den Studiengang Angewandte Informatik die neue Vertiefungsrichtung "Medieninformatik" an. Sie tut es in der Erkenntnis, dass das zunehmende Vordringen der Informatik in alle gesellschaftlichen Bereiche eine Gestaltung von Informationen in applikationsspezifischen Medien erfordert.

Die Medieninformatik beschäftigt sich mit der Gestaltung von Computeranwendungen, die die Kommunikation zwischen Menschen unterstützen. Durch die zunehmende Vernetzung von Individuen, Organisationen und staatlichen Institutionen, kommt der Gestaltung digitaler Medien eine zentrale gesellschaftliche Bedeutung zu. Beispiele digitaler Medien sind

- Kommunikations- und Kooperationssysteme,
- Communitysysteme und Lernplattformen,
- Elektronische Auftragsbearbeitung und digitale Märkte,
- Kooperative Spiele und digitale Kunst.

Als Teilgebiet der angewandten Informatik basiert die Medieninformatik auf dem Methodenrepertoire der Informatik. Auf Grund ihres besonderen Gegenstandsbereichs bedarf sie zusätzlich sowohl geistes- und sozialwissenschaftlicher als auch künstlerisch-ästhetischer Fundierung. Digitale Medien müssen unter Beteiligung ihrer Nutzer entwickelt werden.

Abzusehende Prozesse

Lehren und Lernen in allen Bildungsstufen

Computersimulation

Internetshopping

Bankgeschäfte

Massenauflagen von kulturellen und wissenschaftlichen Publikationen

Computertechnologien in herkömmlichen Publikationsformen, wie Druck und Fernsehen

Verbreitung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten sowie technischer Entwicklungen

Stellung der Menschen in der Informationsgesellschaft

Gliederung des Studiums

Die Vertiefungsrichtung ist von vornherein interdisziplinär ausgerichtet durch

- Informatik-Grundlagen und Systemgestaltung (Fakultät für Informatik)
- Printmedien (Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik)
- Soziale Kompetenz (Philosophische Fakultät)

Gegenstand des Studiums

Der wesentliche Gegenstand des Studiums sind Informatik-Grundlagen unterschiedlicher Medien, wie

- Bilder - Printmedien
- Grafiken - CD
- Bildsequenzen

Grundstudium

Neben der Mathematik und den Grundlagen der Informatik werden im Grundstudium folgende Lehrveranstaltungen angeboten.

- Mediengestaltung
- Mathematische Grundlagen der Computergeometrie
- Medientheorie
- Grundlagen der Medientechnik
- Medienrecht

Hauptstudium

Im Hauptstudium wird die Ausbildung in den Informatikdisziplinen fortgesetzt, und in der Vertiefungsrichtung Medieninformatik werden u.a. folgende Lehrveranstaltungen angeboten.

- Bildverarbeitung
- Computergrafik
- Geometrische Modellierung
- Mediendatenbanken
- Mediensystem